

Leipziger Allerlei online

Der Deutsche Frauenmeister hat seine eigene virtuelle Welt geschaffen und die Web-Seiten als unentbehrliches Medium **in den Vereinsalltag integriert**

Nach dem Männer-Bundesligisten THW Kiel in der Herrenriege besuchten wir die Seiten des Deutschen Frauenmeisters VfB Leipzig und waren überrascht, unter der Adresse <http://www.vfbleipzig.de/vfbhandball.html> ein so üppiges Informationsangebot zu finden. Die Meinung, das Internet sei eine reine Männerdomäne, wird von dem sächsischen Klub eindeutig widerlegt. Allerdings sind die Seiten der Leipziger in die des Gesamtvereins integriert – eine schlechte Lösung, da man hier sieht, daß die erste Mannschaft nicht isoliert betrachtet wird. Die wichtige Rolle, die der Handball in Leipzig spielt, wird aber schon auf der Homepage des VfB-Gesamtvereins untermauert, wo der Verweis auf die News auch viele Neuigkeiten über Grit Jurack & Co. beinhaltet, die zudem noch höchst aktuell und mit Datum versehen sind (tägliche Aktualisierung). Den Seitenaufbau bildet ein Rahmen, in dem, sehr übersichtlich, die Links plaziert sind. Vor allem deshalb, weil die Links noch in die vier verschiedenen Punkte **Aktuelles, Umfeld, VfB Interaktiv und Sonstiges** unterschieden werden.

Unter der Rubrik **Aktuelles** kann man sich neben der aktuellen Tabellensituation auch über die Saisonübersicht und die Mannschaft informieren. Dazu gibt es für die Fans ein Mannschaftsfoto sowie Porträts und detaillierte Steckbriefe zu den Spielerinnen und E-Mail-Adressen für den direkten Kontakt.

Detaillierte Chronik der Leipziger Erfolge seit 1956

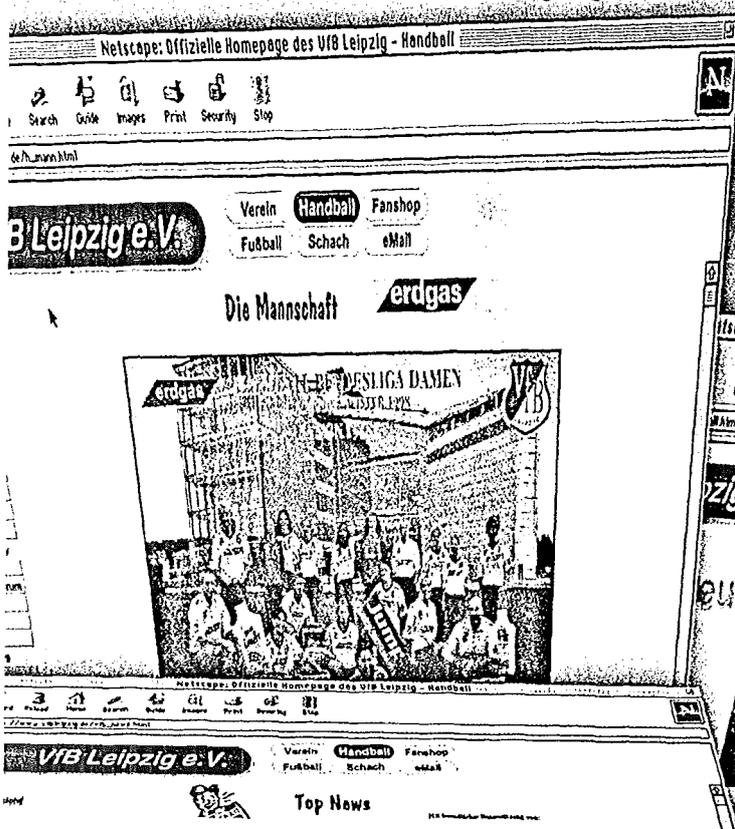
Die News sind umständlich zu erhalten, weil die Auswahl nicht nur auf die Handballnachrichten beschränkt wird, sondern Neues aus dem Gesamtverein abdeckt. Unter dem Punkt **Umfeld** befinden sich neben einer Hallen- und Anfahrtsbeschreibung auch eine Preisliste für die Eintrittskarten – die Dauerkarten sind leider schon alle vergriffen. Auch eine Chronik, insbesondere wenn diese so viele Erfolge aufweist, wie die des VfB, fehlt nicht: Neben der Meisterschaft in der vergangenen Saison waren sie 13mal DDR-Meister, dreimal Pokalsieger und viermal Europacup-Sieger. Die Platzierung innerhalb der Ober- beziehungsweise später Bundesliga wird ab 1956 für jede Saison gezeigt. Endlich ist auch einmal ein Foto von

der erfolgreichen Meisterschaftsmannschaft 1997/98 zu sehen! Schön integriert ist auch die Jugend, die in das Umfeld der ersten Mannschaft aufgenommen wurde. Wir sind gespannt, welche Informationen es dort im einzelnen geben wird, da diese Seiten zur Zeit noch in Planung sind. Es wird allerdings versprochen, Tabellen, Ereignisse und Mannschaftsfotos der einzelnen Teams hier einzubinden. Das ist der Schritt in die richtige Richtung: Insbesondere die Jugend als Potential für die Zukunft benötigt einen Raum, in dem sie sich wiederfindet und einen Verein, mit dem sie sich identifizieren kann. Nur so kann man den Nachwuchs an den Verein binden. Zuletzt werden im **Umfeld** unter dem Verweis Fanklubs selbige gesucht und aufgefordert, sich mit dem Verein in Verbindung zu setzen. Diesen soll hier auch die Möglichkeit der eigenen Präsentation gegeben werden.

Frage des Monats: Wird der VfB wieder Deutscher Meister?

Die Seiten VfB Interaktiv sind nicht handballspezifisch, sondern gelten für den Gesamtverein mit den verschiedenen Abteilungen. Hinter der Umfrage verbirgt sich die Möglichkeit, an einer Befragung mit monatlich wechselnden Inhalten teilzunehmen. Die schwierige Frage des Monats September lautete: „Gelingt es den Handball-Damen des VfB Leipzig, den Deutschen Meistertitel zu verteidigen?“ Wer auf das Ergebnis gespannt ist oder mitmachen will – einfach mal vorbeischauen. So steigert man die Attraktivität seiner Homepage und hält seine Stammgäste bei Laune. Im Diskussionsforum kann man sich schriftlich öffentlich verständigen und Informationen austauschen, während man sich im Gästebuch mit mehr oder weniger schlaun Sprüchen verewigen kann. Eine gute Idee für

den VfB-Interessierten ist auch die Einrichtung eines Newsletters: Wer das Anmeldeformular mit seinem Namen und seiner E-Mail-Adresse versieht, bekommt



BEWERTUNG	
Technische Umsetzung:	gut bis sehr gut
Inhalt:	gut
Aktualität:	gut bis sehr gut

etwa alle zwei Wochen eine Mail mit vielen Neuigkeiten des VfB – ein vorbildlicher Service für den Fan. Die einzige Kehrseite ist dabei, daß hier wie bei den News, nicht in einzelne Abteilungen unterschieden wird. Bei dem Link E-Mail handelt es sich um die Möglichkeit, dem Verantwortlichen eine Mail zu senden, um ihm Hinweise oder Verbesserungsvorschläge zukommen zu lassen. Unter Sonstiges finden sich noch die Top-Links mit einer Liste für die verschiedenen Sportarten des Vereins, sowie das Impressum mit den dafür jeweils verantwortlichen Redakteuren.

Ein virtueller Fanshop findet sich zudem im Menu des Gesamtvereins – mit einer langen Auflistung aller käuflich erwerbbarer Fanartikel. Leider sind die Angebote nur beschrieben und nicht mit Bild dargestellt. An der Online-Bestellung wird zur Zeit noch gearbeitet, solange muß sich der Fan die Produkte noch in den verschiedenen Shops, die in einer Übersicht aufgelistet sind, ansehen und kaufen. Der Gesamteindruck dieser Homepage ist in puncto Homepage und Aktualität gut, auch wenn an der einen oder anderen Sache noch gearbeitet werden muß, um den Service perfekt online zu bieten. Überraschend war, daß die Seiten nur wenig Werbung enthielten. Lediglich auf den Seiten des Hauptvereins erscheint ein Hinweis auf die Sponsoren. Die Leipziger haben es auf alle Fälle verstanden, das neue Medium in ihren Vereinsalltag so zu integrieren, daß der Fan weiß, was beim VfB passiert.

Jürgen Hofmann ■

IM WWW VERTRETENE VEREINE

1. BUNDESLIGA

http://www.luebeck-online.de/vfl-bad-schwartau/neu/index.html	VfL Bad Schwartau
http://www.konter-online.de	SG Flensburg-Handewitt
http://www.vflgummersbach.de	VfL Gummersbach
http://www.provinzial.de/thw/thw.htm	THW Kiel
http://www.tbv-lemgo.lippe-online.de/	TBV Lemgo
http://www.sc-magdeburg.de/	SC Magdeburg
http://welcome.to/HSGDutenhofen	HSG Dutenhofen
http://www.thsv.diss.com	ThSV Eisenach
http://www.tusem-essen.de	TUSEM Essen
http://www.gwd-minden.de	GWD Minden
http://www.fh-offenburg.de/~tus/	TuS Schutterwald
http://www.tus-nettelstedt.de	TuS Nettelstedt

2. BUNDESLIGA

http://www.tsv-bayer-dormagen.de/	TSV Bayer Dormagen
http://www.home.t-online.de/home/tv.grambke/tvg.htm	TV Grambke Bremen
http://www.ehv-aue.de/	EHV Aue
http://www.fh-heidelberg.de/sgl/1.mannschaft/index.htm	SG Leutershausen
http://home.t-online.de/home/TSG1881Lu-Friesenheim	TSG Ludwigshafen-Friesenheim
http://members.aol.com/veschuster/index.html	FSV 1895 Magdeburg
http://www.rigterink.com/hsg/	HSG Nordhorn
http://ourworld.compuserve.com/homepages/cmfm/fsv.htm	FSV Magdeburg
http://members.aol.com/UKfromW/home1/htm	TV 08 Willstätt
http://www.svz.de/sport/vereine/svsport/index.htm	SV Post Telekom Schwerin
http://www.eintracht-wiesbaden.de	Eintracht Wiesbaden

INTERVIEW MIT KAY-SVEN HÄHNER

Manager Kay-Sven Hähner (Foto) ging mit dem VfB Leipzig ins Netz.

Seit wann existiert das Angebot der Leipziger Damen im Internet?

FOTO: PICTURE POINT



Wir sind eigentlich erst seit dieser Saison im Web vertreten. Die Möglichkeit, uns im Rahmen des Gesamtvereins im Internet zu präsentieren, haben wir gleich genutzt.

Welche Ziele verfolgen Sie mit diesem Schritt?

Im Wesentlichen ist das ein weiterer Imagegewinn und die Steigerung der Bekanntheit des Klubs, wobei wir leider keine weiteren Zuschauer mehr werben können – wir müssen schon jetzt immer wieder etliche Besucher wegen der meist ausverkauften Halle verfrachten.

Wer ist für den Inhalt und die erhebliche Arbeit der Pflege verantwortlich?

Ronny John zeichnet für die Seiten des Gesamtvereins verantwortlich. Wesentlich vorangetrieben wurde die Arbeit in der Handballabteilung, aber auch von unserem Bundesliga-Obmann Hartmut Sandner.

Um Aussagen über Probleme und Rückmeldungen zu treffen, ist es sicherlich noch zu früh. Aber was haben die Sponsoren zu Ihrem Web-Auftritt gesagt?

Die sind zum größten Teil noch gar nicht informiert worden. Bevor wir etwas Bruchstückhaftes präsentieren, wollen wir zunächst die Seiten und den Inhalt wirklich fertig haben. Wie Sie sehen, sind die Spielerporträts mit Mannschaftsfoto und einige andere Dinge noch nicht eingebaut. Wir bemühen uns beim VfB aber um ein professionelles Auftreten, deshalb wäre in diesem Stadium ein Gang zu den Sponsoren unserer Meinung nach verfrüht.

Werden Sie auch die Mannschaft in die Gestaltung der Homepage einbinden?

Das wird sicherlich nicht einfach werden, schließlich bewegen wir uns im Frauenhandball noch in einem semiprofessionellen Gebiet. Es wird professionell trainiert, aber alle gehen auch noch einem Beruf oder Studium nach. Wir würden uns freuen, wenn sie sich daran beteiligen, ich kann es aber auch verstehen, wenn sie abwinken mit der Bemerkung, daß die Belastung zu groß sei, um sich auch noch um einige Inhalte der Homepage zu kümmern.

Die Links zu der Jugend bestehen schon. Wie wird der Leipziger Nachwuchs eingebunden?

Bevor wir über die Jugend und die entsprechenden Seiten reden, werden wir uns zunächst auf die ordentliche Präsentation der Bundesligamannschaft im Internet konzentrieren – erst die Großen und dann die Kleinen.

Jürgen Hofmann ■